

IHFEM 2018 – Maßnahmenblatt

1. Titel der IHFEM - Maßnahme

Modellierung E-Rad für München

2. Federführendes Referat

RAW-FB2 mit SWM/MVG

3. Beteiligte Referate

PLAN, BAU, KVR

4. Handlungsfeld

Handlungsfeld 4: E-Zweiräder

5. Beschreibung der Maßnahme

Im Handlungsfeld 4 werden Maßnahmen umgesetzt, welche den Einsatz elektrisch betriebener Zweiräder im Personen- und Güterverkehr fördern.

Die Finanzierung aus IHFEM-Mitteln beinhaltet bislang die Ausstattung eines Pilotprojekts mit Pedelecs und Stationen im Areal des EU-Projektes „Smarter Together“ in Neuaubing/Westkreuz/Freiham. Es sollen dabei 5 Stationen mit insgesamt 50 Pedelecs errichtet werden. Außenbezirke wie das Pilotgebiet Neuaubing/Westkreuz/Freiham sind mit Blick auf die Überwindung größerer Distanzen zur Stadtmitte bei der Förderung der Pedelecs-Nutzung besonders zu berücksichtigen.

Im Zuge der Mittelumschichtung wurde die Maßnahme erweitert um die Entwicklung eines Ladekonzepts für Elektroräder in MVG Rad innerhalb von Demonstratoren und die Bewertung der Vor- und Nachteile verschiedener Systeme, z.B. induktive Ladung, Wechselakkusystem. Ziel ist die Erarbeitung eines intelligenten und vernetzten Ladekonzepts, das synergetisch auf unterschiedliche Typen von E-Rädern angewendet werden kann (Lasten-Pedelecs, E-Trikes, Pedelecs).

Im nächsten Schritt sollen in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Standortkonzept für Mietradstationen“ unter Federführung des Referates für Stadtplanung und Bauordnung anhand einer virtuellen Modellierung Szenarien für die Anzahl an E-Rädern, Stationen und Ladebedarfe unter Berücksichtigung der Hauptverkehrsströme betrachtet werden. Ziel ist die Erstellung eines „Basis-Masterplans E-Rad“ in Vorbereitung eines möglichen Rollouts von E-Rädern innerhalb des Mietradsystems MVG Rad in der Gesamtstadt.

Mittelbedarf: 50.000 €.

6. Nutzen

Im Handlungsfeld 4 werden Maßnahmen umgesetzt, welche den Einsatz elektrisch betriebener Zweiräder im Personen- und Güterverkehr fördern. Einspurige Elektrofahrzeuge bieten besonders im Personentransport großes Verlagerungspotential im innerstädtischen Verkehr, da im Innenstadtbereich zurückgelegte Wege zum überwiegenden Anteil kürzer als 5 km sind. Durch den Umstieg auf elektrisch betriebene Zweiräder ergeben sich neben den positiven Effekten hinsichtlich Klimaschutz, Lärminderung und Luftreinhaltung auch unmittelbare Vorteile durch die Reduktion des Flächenverbrauchs.

Die Anschaffung von E-Zweirädern für Unternehmen, Gewerbetreibende, gemeinnützig anerkannte Organisationen und Privathaushalte wird im Rahmen des Förderprogramms Elektromobilität München umfangreich gefördert.

7. Art der Maßnahme

Neue IHFEM – Maßnahme mit Finanzierungsbedarf

8. Umsetzungszeitraum

2018 bis 2020

9. Meilensteine

- - virtuelle Modellierung „Basis-Masterplan E-Rad“ in 2019 erstellt

10. Ziele

-- virtuelle Modellierung „Basis-Masterplan E-Rad“ in 2019 erstellt

11. Risiken der Umsetzung

12. Sonstige Informationen zur Maßnahme

Kooperation mit TU München wird angestrebt.

Der Vorschlag enthält die Fortschreibung zweier Maßnahmen aus dem IHFEM 2015 bzw. der Mitelumschichtung sowie eine neue, zusätzliche Maßnahme.